

BEHINDERTEN-SPORTGEMEINSCHAFT NEUMÜNSTER von 1952 e. V.

Protokoll

Jahreshauptversammlung am 06. 04. 2011
Gemeinschaftshaus Gartenstadt, Domagkstr. Neumünster

Beginn: 19:30
Ende: 21:45

Anwesend: 56 Mitglieder (s. anliegende Liste)
vom Vorstand fehlt entschuldigt Ulmar Nolde

Sitzungsleiter: Herbert Pietsch
Protokollführerin: Heidi Neubauer

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung

H. Pietsch eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, u. a. das Ehrenmitglied Fritz Brauer sowie das älteste Mitglied nach dem Alter Jürgen Kruse (92 Jahre).

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Einladungen sind ordnungsgemäß an die Mitglieder verschickt worden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. 56 Mitglieder sind stimmberechtigt.

3. Evtl. Ergänzung der Tagesordnung um schriftlich eingegangene Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

4. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

5. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der JHV 2010

Das Protokoll wird nach Verlesen einstimmig genehmigt.

6. Ehrungen

M. Heuer nimmt die Ehrungen vor. Es werden geehrt:

8 Mitglieder für 10-jährige Mitgliedschaft im Verein

9 Mitglieder für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein

Eine Namensliste liegt dem Originalprotokoll bei.

Ein Glückwunsch und eine Rose gehen an W. Schmitz, der an seinem Geburtstag an der JHV teilnimmt.

Mit einer Gedenkminute werden die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder geehrt.

7. Satzungsänderungen

Folgende Satzungsänderungen werden vorgeschlagen:

1.: § 2 Neu unter 5. Die Mitglieder der Organe und Gremien des Vereins sind grundsätzlich ehrenamtlich tätig. Die ihnen, anlässlich ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit entstehenden Auslagen und Kosten werden ersetzt. Der Vorstand kann im Rahmen

der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten für die Ausübung von Vereinsämtern eine angemessene Vergütung und/oder eine angemessene Aufwandsentschädigung im Sinne des §W 3 Nr. 26 a ESTG beschließen.

2.: § 5 Beiträge: 3. Das Wort „Kalenderjahres“ wird ersetzt durch das Wort „Kalendervierteljahres“. Nach Schluss des Satzes....Austritt erfolgt, wird folgender Satz hinzugefügt: Die Kündigung muss einen Monat vor dem Quartalsende dem Vorstand vorliegen.

Es ergeht folgender, einstimmiger Beschluss: Beide Satzungsänderungen werden angenommen.

8. Erhöhung der Beiträge für aktive Mitglieder zum 01. 01. 2012

H. Pietsch erläutert der Versammlung die Gründe, die zu einer Beitragserhöhung führen müssen. Die Finanzlage lässt eine andere Lösung nicht zu. Jedes Mitglied erhält eine schriftliche Information über die geplanten Beitragsänderungen, die auch dem Originalprotokoll beiliegt.

Folgende Änderungen werden vorgestellt:

Beiträge aktiver Mitglieder über 18 Jahre erhöhen sich um 2,00 € monatlich auf **96,00 €** im Jahr

Beiträge aktiver Familienmitglieder erhöhen sich um 3,00 € monatlich auf dann **156,00 €** im Jahr

Bei der Wassergymnastik wird zusätzlich ein Kursangebot eingeführt (pro Quartal 1 Kurs).

Der Kursbeitrag beträgt **1,50 €** pro Stunde und ist bei der Anmeldung zum Kurs vierteljährlich im Voraus zu überweisen.

Die gleiche Regelung gilt für die Koronar- und Kegelabteilung. Der Kursbeitrag beträgt **1,50 €** pro Übungseinheit/Stunde. Dieser Sonderbeitrag berechnet sich nach angenommenen 40 Übungseinheiten im Jahr auf 60,00 €. Er wird halbjährlich mit dem Mitgliedsbeitrag fällig und endet mit dem Austritt aus dem Verein. (1/4jährlich 15,00 €)

Befreit von der Beitragserhöhung sind:

jugendliche Mitglieder bis zum 18. Lebensjahr,

die Lebenshilfeabteilung,

Mitglieder mit Verordnungen der Krankenkasse o. ä.,

passive Mitglieder

Es ergeht folgender Beschluss: Die vorgeschlagenen Beitragsänderungen werden einstimmig angenommen und treten zum 01. 01. 2012 in Kraft.

Positiv bewertet wurde von der Versammlung, dass Kinder, Jugendliche und die Lebenshilfe von der Beitragsänderung nicht betroffen sind.

9. Berichte

a) des 1. Vorsitzenden Herbert Pietsch (mit Aussprache)

Im vergangenen Jahr haben wir alle 2 Monate eine Sitzung gehalten, Probleme besprochen und geklärt, verschiedene Verbände (Landes- und Behindertenver-

bände, KSV) besucht.

Wir können unseren Sportbetrieb vollständig aufrecht erhalten, weil wir für unsere Abteilungen genügend Übungsleiter haben, für die der KSV Zuschüsse zahlt.

Ein Dank geht an alle Mitarbeiter, die mit ihrer Arbeit dazu beitragen, dass der Sportbetrieb reibungslos läuft.

Die Mitgliederzahl stagniert.

Die Zuschüsse der Krankenkassen werden weniger. Z. Zt. haben wir 22 Teilnehmer, die aufgrund von Verordnungen am Sportbetrieb teilnehmen.

Ein Dank geht an die Ärzte, besonders an Herrn Dr. Heuer, der seine Tätigkeit ehrenamtlich ausführt.

Erwähnt wird noch, dass H. Pietsch seit 25 Jahren im Vorstand arbeitet, davon 1 Jahr als Schriftführer.

Aussprache wird nicht gewünscht.

b) des 1. Kassenwarts H. Lienhöft (mit Aussprache)

H. Lienhöft erläutert die Kassenlage; der Kassenbericht liegt dem Originalprotokoll bei. Eine Aussprache wird nicht gewünscht.

c) des Sportwarts

R. Studt erwähnt das jährlich stattfindende Joh.-Czolbe-Sportfest, das 1999 noch 120 Teilnehmer hatte. In diesem Jahr waren es nur noch 53, trotzdem war es eine gelungene Veranstaltung. Ein Dank geht an alle, die teilgenommen und/oder sich an der Organisation beteiligt haben.

Mit 15 verschiedenen Sportarten bietet unser Verein viele Möglichkeiten, sich um gesund zu betätigen.

R. Studt gibt noch die nächsten Termine bekannt, die den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur JHV auch schriftlich mitgeteilt wurden.

Außerdem wird die grobe Planung für unser 60jähriges Jubiläum im Jahr 2012 vorgestellt.

d) der Abteilungsleiter

Bosseln/F. Brauer: Mit 6 Mitgliedern nimmt die Gruppe an einigen Turnieren teil.

Wassergymnastik/P. Radzuweit: 20 Mitglieder nehmen daran teil.

Damengymnastik/M. Heuer: Die Abteilung besteht seit 30 Jahren und hat im vergangenen Jahr dieses Ereignis gefeiert. Es gibt ca. 25 Mitglieder, ein Dank geht an A. Ohem für ihre Übungsleitertätigkeit.

Leichtathletik/P. Radzuweit: 17 Erwachsene und 6 Jugendliche erwarben ein Sportabzeichen. M. Heuer hat bis jetzt 45 Sportabzeichen geschafft.

Kegeln/W. Schmitz: 25 Kegler nehmen an vielen Turnieren teil; und auch die Älteren bringen noch sehr gute Leistungen.

Kinder u. Jugendliche/A. Trepel: Die Gruppe besteht aus 44 Jugendlichen und 3 Kindern. Bei der jährlichen Vollversammlung wurde A. Trepel als Jugendwart gewählt.

Es gab zwei kleine Versicherungsfälle.

Koronargruppe/G. Kube: ist nicht anwesend, R. Studt verliest den Bericht, aus dem hervorgeht, dass es 70 Teilnehmer gibt. Der Betrieb läuft reibungslos.

Hallensport/N. Kaul: Hier gibt es 5 aktive Teilnehmer.

Lebenshilfe/P. Brauer: Die Teilnehmerzahl ist stabil. Ein Dank geht an den Vorstand, weil die Lebenshilfe von der Beitragserhöhung nicht betroffen ist. Für diese Gruppe ist das Geschicklichkeitsturnier ein wichtiges Ereignis.

Rollstuhlgruppe/U. Nolde: U. Nolde ist nicht anwesend.

Diabetiker-Gruppe/I. Gabriel: Die Gruppe besteht seit 5 Jahren und hat 19 – 21 Mitglieder. Es gibt keine besonderen Vorkommnisse.

Schwimmen/H. Lienhöft: Der Schwimmbetrieb läuft regelmäßig und ohne Probleme.

Tischtennis/H. Pietsch: Diese Abteilung befindet sich leistungsmäßig auf einem guten Level und erreichte bei der DM im Einzel mit 2 Teilnehmern den Deutschen Meister, und mit der Mannschaft erreichte man den 3. Platz bei 14 teilnehmenden Landesverbänden.

Nordic-Walking/R. Studt: Die Gruppe besteht aus ca. 23 Mitgliedern, die sich auf gesunde Art durch Wald und Wiesen bewegen und damit Ganzkörpertraining betreiben.

Volkstanz/F. Brauer: Die Gruppe besteht seit 1984 und hat 20 tanzfreudige Mitglieder.

e) des Jugendwarts/A. Trepel: s. Kinder und Jugendliche

f) Pressewarts/I. Mruk: Im vergangenen Jahr war die BSG 17mal in der Presse vertreten.

10. Bericht der Kassenprüfer

E. Trepel und G. Gattermann haben am 06. 04. 2011 die Kasse und den Jahresabschluss geprüft. Es gab keine Beanstandungen, siehe Anlage.

11. Entlastung des Vorstands

G. Gattermann beantragt die Entlastung des Vorstandes. Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

12. Neuwahlen

a) des 1. Vorsitzenden: Vorschlag Wiederwahl, H. Pietsch wird einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

b) Kassenwart: Vorschlag Wiederwahl, H. Lienhöft wird einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

c) 3. Beisitzer/für T. Gille: Vorschlag Jennifer Baer, J. Baer wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

d) 1. Beisitzer/I. Gabriel: Vorschlag Wiederwahl, I. Gabriel wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

e) Sportwart: Vorschlag Wiederwahl, R. Studt wird einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

f) Pressewart: Vorschlag Wiederwahl, I. Mruk wird einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

g) eines Kassenprüfers/E. Trepel: Vorschlag Norbert Kaul, er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

13. Anfragen von Mitgliedern

Es liegen keine Anfragen vor.

Die nächste Vorstandssitzung findet am **26. April 2011 um 20:15** im Gemeinschaftshaus in der Domagkstr. statt.

Protokollführerin:
gez. H. Neubauer

1. Vorsitzender:
gez. H. Pietsch

P. S.: A. Trepel teilt nach dem offiziellen Ende der JHV noch mit, dass er und seine Frau Edna im Oktober Eltern werden. Herzlichen Glückwunsch!